

RHEINISCHER TURNERBUND E.V.

Landesturnverband im Deutschen Turner-Bund e.V.
Verband für Spitzen-, Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport



**TECHNISCHES
KOMITEE FAUSTBALL**

Vorsitzender

Mario Lancioni
Haeselerstr. 31
42329 Wuppertal

Tel.: 0202-74 61 57
Fax: 0202-569804411

E-Mail:
mario.lancioni@t-online.de

Datum: 23.09.07

Mario Lancioni – Haeselerstraße 31 – 42329 Wuppertal

An

die angeschlossenen Faustball-Vereine
Im Rheinischen Turnerbund e.V.

RTB-Pokaltag FF-2007

Der RTB-Pokaltag der Faustballe fand bei herrlichem Wetter am 22. September 2007 auf der Faustballanlage des ESV Wuppertal West statt.

Zum Ende der Feldsaison nahmen an dieser Faustballveranstaltung sechs Damen- und zehn Herrenmannschaften, darunter sechs Bundesligisten, aus dem Bereich des Rheinischen Turnerbundes teil.

Nachdem die internationalen und nationalen Verbände in diesem Jahr beschlossen haben Faustballspiele auf Sätze bis 11 spielen zu lassen, schlossen sich die Verantwortlichen des TK-Faustball kurzentschlossen diesen Vorgaben an.

So wurden bei der um 12:00 Uhr beginnenden Vorrunde die Spiele auf zwei Sätze angesetzt. Ab der Qualifikationsrunde wurde auf zwei Gewinnsätze weiterspielt.

Bei den Damen setzten sich die Favoriten aus Wuppertal (11:4 und 11:3 gegen Leverkusen) und Wahlscheid (11:6 und 11:8 gegen Siegburg) in den Halbfinalspielen durch.

Nachdem der TSV Bayer 04 Leverkusen sich mit einem 2:0-Satzerfolg im Spiel um Platz drei gegen den Siegburger TV durchsetzen konnte, kam es zu einem guten und hochklassigen Endspiel zwischen den beiden Zweitligisten ESV Wuppertal West und TV Wahlscheid. Hier behielten durch einen Dreisatzerfolg (9:11,11:8, 12:10) die Wuppertalerinnen die Oberhand und sicherten sich nach 2004 zum zweiten Mal den Sieg im RTB-Pokal.

Endstand Damen: 1.ESV Wuppertal West, 2.TV Wahlscheid, 3.TSV Bayer 04 Leverkusen, 4.Siegburger TV, 5.Leichlinger TV und TG 1881 Düsseldorf.

Bei den Herren setzten sich in der Vorrundengruppe A die Teams aus Leichlingen, Düsseldorf I und Wuppertal durch. In der Vorrundengruppe B wurden die vorderen Plätze von Asberg, Leverkusen und Düsseldorf II belegt.

In den Qualifikationsspielen um den Einzug in die Halbfinals setzten sich Düsseldorf I (2:0 gegen Düsseldorf II) und Leverkusen (2:1 gegen Wuppertal) durch.

Während das Spielergebnis im Halbfinalspiel Asberg gegen Düsseldorf I (11:4, 11:5) recht einseitig war, konnten die Zuschauer im zweiten Halbfinalspiel zwischen Leichlingen und dem Vorjahressieger aus Leverkusen ein spannendes und hochklassiges Faustballspiel sehen. Der Leichlingen TV setzte sich knapp in drei Sätzen (11:4, 13:15, 13:11) durch.

Im Spiel um Platz drei zwischen der jungen Mannschaft der TG 1881 Düsseldorf und dem Bundesligisten TSV Bayer 04 Leverkusen führten die Düsseldorfer über weite Strecken des Spiels und hatten sogar im ersten Satz zwei Satzbälle, die durch die erfahrenen Farbenstädter abgewehrt werden konnten. Mit 14:12 und 11:9 setzte sich Leverkusen am Ende durch und belegte Platz drei.

Im Endspiel zwischen dem TV Asberg und dem Leichlinger TV setzte sich der Verbandsligaaufsteiger aus Asberg mit 11:9 und 11:5 verdient durch.

Endstand Herren: 1.TV Asberg I, 2.Leichlinger TV, 3.TSV Bayer 04 Leverkusen, 4.TG 1881 Düsseldorf I, 5.ESV Wuppertal West, 6.TG 1881 Düsseldorf II, 7.TV Wahlscheid und TV Asberg II, 9.TV Bickenbach und Burscheider TG.

Bei der abschließenden Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Mannschaften eine Urkunde und die ersten drei Mannschaften Medaillen des RTB. Darüber hinaus erhielten die beiden RTB-Pokalsieger aus Wuppertal und Asberg jeweils einen Wanderpokal und einen Faustball, die vom technischen Komitee gestiftet wurden.

Als Vorsitzender des TK-Faustball möchte ich mich bei den gestarteten Mannschaften für ihre gezeigten sportlichen Leistungen und beim ESV Wuppertal für die gute Ausrichtung dieser Sportveranstaltung bedanken.

Darüber hinaus gilt mein Dank auch den übrigen Vereinen, Mannschaften, Ausrichtern von Spieltagen und Kadermaßnahmen, Trainern, Funktionären, Helfern, Eltern, Sponsoren, Fans, etc. die sich in dieser Feldsaison erneut für den Faustballsport eingesetzt haben und ihn zu dem gemacht haben, was er wirklich ist:

Ein Sport mit einer gesunden, familiären Basis und einer großen Zukunft!

In diesem Sinne wünsche ich allen Faustballern einen verletzungsfreien Start in die kommende Hallensaison 2007.

Mario Lancioni

TK-Vorsitzender Faustball im RTB